



INTERKOMMUNALES.NRW

Newsletter III /2025

- Die Vorträge der Jahrestagung Interkommunales.NRW 2025 sind abrufbar unter [Interkommunales.NRW!](#)
- Digitale Sprechstunde mit dem Landesbeauftragten für Interkommunale Zusammenarbeit am 28.08.2025.
- Ankündigung: 2. Landespreis für innovative interkommunale Zusammenarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn es interkommunale Zusammenarbeit nicht schon gäbe, müsste sie erfunden werden – so die einhellige Meinung auf der 6. Jahrestagung Interkommunales.NRW in Unna.

Interkommunale Zusammenarbeit ist wichtiger denn je, um den aktuellen Themen der Zeit zu begegnen. Einige besonders relevante Entwicklungen, die derzeit intensiv diskutiert oder umgesetzt werden, möchten wir Ihnen vorstellen:

Krisenvorsorge & Resilienz – Zusammenarbeit bei Notstrom, Wasser, IT: Viele Kommunen arbeiten aktuell interkommunal zusammen, um sich besser auf Krisenlagen vorzubereiten, z. B.: Aufbau gemeinsamer Notstromkonzepte für kritische Infrastrukturen (z. B. Kläranlagen, Trinkwasserversorgung), IT-Sicherheitsverbünde zur Umsetzung von NIS2, gemeinsame Krisenstäbe und Katastrophenschutzübungen.

Klimaanpassung & Starkregenmanagement: Starkregen, Hitze und Trockenheit führen zu interkommunalen Hochwasserschutzkonzepten, gemeinsamen Regenwassermanagement-Projekten und Überlegungen zu Kooperationen bei grüner Infrastruktur (z. B. Schwammstadt-Prinzip).

Wohnraumentwicklung & Flächenmanagement: Kommunen schließen sich zusammen, um gemeinsame Baugebiete zu entwickeln, dazu gehören Flächenpooling zur Reduzierung von Flächenverbrauch, aber auch regionale Wohnraumkonzepte zur Steuerung von Zuzug und Infrastruktur.

Der interkommunale Gedanke findet immer öfter Eingang in kommunale Überlegungen und eine strukturelle Zusammenarbeit kann Chancen der Gestaltung eröffnen. Die IKZ-Förderrichtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen kann mitunter den Einstieg in das Thema erleichtern. Gerade für kleine und mittlere Kommune gibt es manchmal keine Alternative zur Prüfung und Umsetzung interkommunaler Kooperationen. Über die Geschäftsstelle des



Landesbeauftragten für interkommunale Zusammenarbeit, die Bezirksregierungen oder das Portal Interkommunales.NRW finden Sie stets einen Ansprechpartner und Unterstützung.

Digitale Sprechstunde mit dem Landesbeauftragten für Interkommunale Zusammenarbeit am 28. August 2025

Wir begrüßen Sie am Donnerstag, 28.08.2025, 10:00 Uhr, zu der Digitalen Sprechstunde mit dem Landesbeauftragten für Interkommunale Zusammenarbeit. Die für den 31.07.2025 angesetzte digitale Sprechstunde muss aus organisatorischen Gründen verschoben werden.



Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre konkrete Fragestellung an den Landesbeauftragten über [Interkommunales.NRW](#) mit dem Stichwort „Digitale Sprechstunde“ einzureichen. Über diesen [Link](#) gelangen Sie Ihrer Anmeldung.

Ankündigung: 2. Landespreis für innovative interkommunale Zusammenarbeit

Der 2. Landespreis für innovative Interkommunale Zusammenarbeit wird Ende des Jahres 2025 durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen ausgelobt. Ein Preisgeld in mehreren Kategorien winkt den Siegern.



Weitere Informationen zum Verfahren und den Zeitfenstern für die Einreichung Ihrer Projekte werden Sie ab Herbst 2025 über die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für interkommunale Zusammenarbeit, Ihre kommunalen Spitzenverbände und das Portal Interkommunales.NRW erhalten.

Best Practice, Austausch, Erfahrungswerte aus der Praxis

[Interkommunales.NRW](#)